

Rückmeldung

Online-Seminar

Crash-Kurs Brennstoffemissionshandel – Basiswissen für Inverkehrbringer und Lieferanten von Brennstoffen

am Mittwoch, den 11. Mai 2022, 10:00 bis 12:30 Uhr

Ich nehme teil:

- als Mitglied von co₂ncept plus e. V.: 150,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Vertreter einer Behörde: 250,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Nichtmitglied: 350,00 Euro zzgl. MwSt.

Sofern Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, aber den digitalen Tagungsband bestellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Antwort erbitten wir bis 04. Mai 2022 via Online-Formular, per Email an co2ncept-plus@vbw-bayern.de oder Fax an 089-55 178 91 445. Bestellformulare sind an die co₂ncept plus GmbH zu richten.

Teilnehmer

Titel, Vorname, Name

Funktion

Firma / Institution

Telefon / Telefax

Email

Anschrift

Datum

Unterschrift

Hinweis: Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Rechnung, Tagungsunterlagen). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu den weiteren Aktivitäten von co₂ncept plus zu versenden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an co2ncept-plus@vbw-bayern.de senden. Weiterführende Informationen zum Datenschutz: www.co2ncept-plus.de/datenschutz

Kontakt

In Kooperation mit dem co₂ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co₂ncept plus GmbH.

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Telefon: 089-55 178 445

Telefax: 089-55 178 91 445

co2ncept-plus@vbw-bayern.de

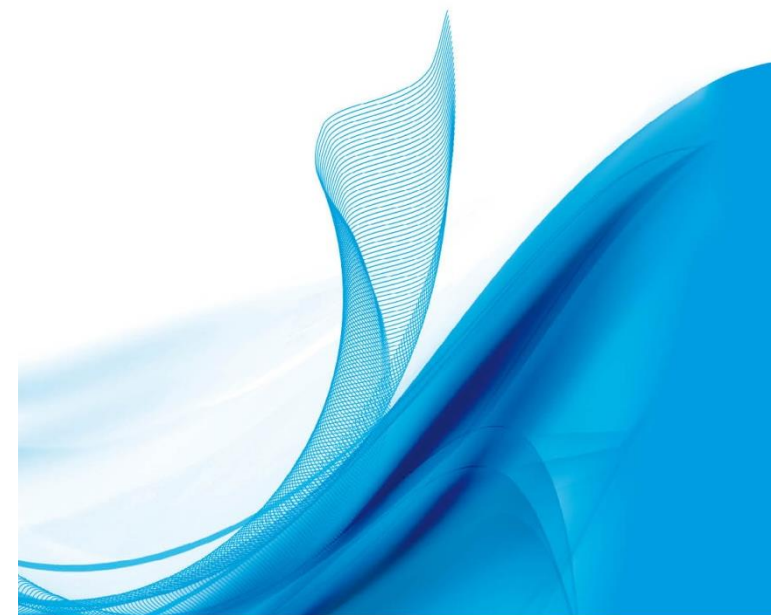
www.co2ncept-plus.de

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung inkl. digitaler Tagungsunterlagen beträgt für Vertreter von Mitgliedsunternehmen von co₂ncept plus e. V. 150,- € zzgl. MwSt., für Vertreter von Behörden 250,00 Euro zzgl. MwSt. und für Vertreter von Nichtmitgliedsunternehmen 350,- € zzgl. MwSt.. Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Für Stornierungen (nur schriftlich) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € zzgl. MwSt.. Danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behalten wir uns vor. Muss die Veranstaltung unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

Online-Seminar

Crash-Kurs Brennstoffemissionshandel – Basiswissen für Inverkehrbringer und Lieferanten von Brennstoffen

Mittwoch, 11. Mai 2022, 10:00 bis 12:30 Uhr



Brennstoffemissionshandel – Basiswissen für Inverkehrbringer und Lieferanten von Brennstoffen

in diesem Jahr müssen Unternehmen, die dem nationalen Brennstoffemissionshandel (nEHS) unterliegen, erstmals über die Emissionen der von ihnen in Verkehr gebrachten Brennstoffe berichten und eine entsprechende Menge an Zertifikaten abgeben. Mit unserem Crash-Kurs vermitteln wir handelspflichtigen Inverkehrbringern und Lieferanten von Brennstoffen die Grundlagen des nEHS sowie wertvolles Praxis-Knowhow zu den damit einhergehenden Pflichten und Anforderungen.

Als Einstieg erläutern wir das Ziel und die Funktionsweise des nEHS und stellen klar, welche Emissionen und Akteure dem System unterliegen. Ebenso zeigen wir auf, inwieweit sich der Anwendungsbereich des nEHS ab 2023 ändert. Ferner diskutieren wir darüber, welche Folgen der von der EU-Kommission vorgeschlagene europäische Brennstoffemissionshandel für das nationale System haben könnte.

Im Anschluss gehen wir auf die einzelnen Pflichten ein, die von den nEHS-pflichtigen Unternehmen zu erfüllen sind. Sie erfahren wie bei der Ermittlung der Brennstoffemissionen vorzugehen ist und welche Besonderheiten und möglichen Fehlerquellen Sie im Blick behalten sollten. Des Weiteren erhalten Sie wichtige Hinweise rund um die Erstellung und Einreichung des Emissionsberichts (Frist: 31. Juli 2022).

Ferner erklären wir, was Sie berücksichtigen müssen, wenn Sie Anlagen beliefern, die dem EU-Emissionshandel (EU-ETS) unterliegen. Sie lernen, wie der „Vorabzug“ von Emissionen nach § 7 Abs. 5 BEHG funktioniert und welche Erklärungen, Bestätigungen und Zusicherungen hierfür nötig sind.

Nicht zuletzt zeigen wir Ihnen, wo und wie die Zertifikate zur Erfüllung der Abgabepflicht beschaffen können. Hierbei gehen wir auch auf die Möglichkeit des „Nachkaufs“ von Zertifikaten zum Vorjahrespreis ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Agenda

10:00 Begrüßung

Isabella Kalisch-Schimtenings, Geschäftsführerin,
co2ncept plus e. V., München

10:10 Nationaler Brennstoffemissionshandel – Grundlagen und politische Einordnung

- Ziel, Anwendungsbereich und Funktionsweise des Systems:
 - Erfasste Brennstoffe und handelspflichtige Akteure
 - Emissionsobergrenze & Preispfad
 - Pflichten und Fristen im Überblick
- Erweiterung des Systems ab 2023
- Ausblick: KOM-Vorschlag für einen EU-Brennstoffemissionshandel

Dr. Uwe Neuser, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin

10:45 Pflichten des Brennstoffemissionshandels praktisch umsetzen

- Emissionsermittlung Step by Step:
 - Brennstoffspezifische Berechnungsfaktoren
 - Bestimmung des Bioenergieanteils und Nachweis der Nachhaltigkeit
 - Umgang mit doppelt erfassten Emissionen
 - Besonderheiten bei Erdgasmengen sowie der Einlagerung und stofflichen Nutzung von Brennstoffen
 - Anforderungen an den Emissionsbericht
 - Handelsregister: Aufbau, Funktionen und Kontoeröffnung
 - Elektronische Kommunikation mit der DEHSt
- Thomas Mühlpointner, Mitglied der Geschäftsleitung,
FutureCamp Climate GmbH, München

11:30 Belieferung von EU-ETS-Anlagen – Was gilt es zu berücksichtigen?

- Mechanismen des BEHG zum Umgang mit doppelt belasteten Brennstoffmengen im Überblick
- To Dos für Inverkehrbringer im Falle eines Vorabzugs nach § 7 Abs. 5 BEHG
 - Wozu dient die Erklärung zur BEHG-Kostenfreiheit und was gilt es bei der Ausgestaltung zu beachten?
 - Was ist Ziel und Inhalt der Verwendungsabsichtserklärung, -bestätigung und -zusicherung des EU-ETS-Anlagenbetreibers?
 - Wie sind die Informationen in den Emissionsbericht zu überführen?

David Kroll, Fachbereichsleiter Emissionshandel,
GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH, Berlin

12:00 Beschaffung der Zertifikate an der EEX

- Zugangsoptionen und Zulassungsvoraussetzungen
 - Kauf und Nachkauf von Zertifikaten: Verkaufstermine, Fristen und Gültigkeit der Zertifikate
 - Ablauf von Zahlung und Lieferung
- Dr. Ingmar Rövekamp, Business Development –
Environmental Markets, European Energy Exchange AG,
Leipzig

12:30 Ende der Veranstaltung